

STAWAG®

Das Kundenmagazin der STAWAG
stawag.de



Entspannt in die Zukunft

Seite **4**

Manfred Pianas neue Heizung

Gewinnspiel
und Klömpche-
Rabatte!

Aktuell

Seite **3**

Vierorts steigen die Strompreise. Die STAWAG hält sie stabil.

Spartipps

Seite **8**

Versetzen Sie Elektrogeräte im Schlafzimmer nachts in den Tiefschlaf!

Service

Seite **10**

Die Förderprogramme der STAWAG machen Energiesparen noch attraktiver.

Februar/März 2016

 **STAWAG**



Betreuen, fördern, wohnen und ganz viel mehr: Die Lebenshilfe Aachen kümmert sich um Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen.

Maßarbeit

Ein Energieaudit wird Pflicht. Die Lebenshilfe Aachen macht mit.

Eltern und Angehörige von Menschen mit geistiger Behinderung haben 1962 die Lebenshilfe Aachen gegründet. Der gemeinnützige Verein betreut und fördert Kinder und deren Eltern und bietet zahlreiche Wohnangebote. Für die Wohnstätten ist wie für gewerbliche Unternehmen seit Kurzem ein Energieaudit Pflicht, bei dem der gesamte Verbrauch auf dem Prüfstand steht. Oft ermittelt der Auditor zum ersten Mal, wie viele Kilowattstunden wo ver-

braucht werden. Geschäftsführerin Barbara Krüger lobt die Kompetenz der STAWAG: „Wenn die Energieströme einmal gründlich aufgeschlüsselt werden, findet man schnell wertvolle Ansatzpunkte für mehr Energieeffizienz. Das Energieaudit ermittelt konkrete Einsparmaßnahmen.“ Angenehmer Nebeneffekt für die Lebenshilfe: Die STAWAG unterstützt sie dabei, um die Kosten für das Energieaudit gering zu halten.



Mein Lesetipp: Seiten 4 bis 7



Liebe Leserinnen und Leser,

was unsere Anstrengungen zum Klimaschutz wert sind, zeigt sich im Alltag. Wussten Sie, wie viel Energie etwa ein hydraulischer Abgleich Ihrer Heizung sparen kann? Lassen Sie sich beraten!

Dr. Peter Asmuth, Vorstand der STAWAG, empfiehlt einen gründlichen Heizungscheck.



Inhalt

Perfekt gelöst **4**

Eine neue Heizung hilft Familie Piana, Energiekosten zu sparen.

Heizkomfort **7**

Klingt kompliziert, bewirkt sehr viel: der hydraulische Abgleich.

Gute Nacht **8**

Unsere Tipps helfen Ihnen, Energie zu sparen. Sogar im Schlaf.

Förderung **10**

Attraktive Förderprogramme der STAWAG senken Ihre Kosten.

Klompche **12**

Wer studiert, dem bietet das Klompche einige interessante Vorteile.

In Aktion **14**

Wo die STAWAG baut – und was Sie als Leser zum STA® meinen.

Besuchen Sie die Euregio

Jedes Jahr neu: Vom 4. bis zum 13. März findet die große Wirtschaftsschau auf dem CHIO-Gelände in Aachen statt. Täglich von 10 bis 18 Uhr präsentieren mittlerweile 350 Aussteller aus 18 Themenbereichen ihre Angebote. Gesundheit, Freizeit, Kunst und Kultur, Wohnen und Energie – es ist einfach alles dabei. Besuchen Sie die STAWAG an ihrem Stand in Zelthalle 1.

Nutzen Sie die beiliegende Karte, und sparen Sie zwei Euro beim Eintritt!



Zoom



Erdgas günstiger

2014 war Erdgas fürs Heizen um 105 Euro günstiger als Öl (Basis 70 Quadratmeter).

Energieeffizient bauen

Über neue Regeln und staatliche Förderung ab 1. April informieren kfw.de und bafa.de

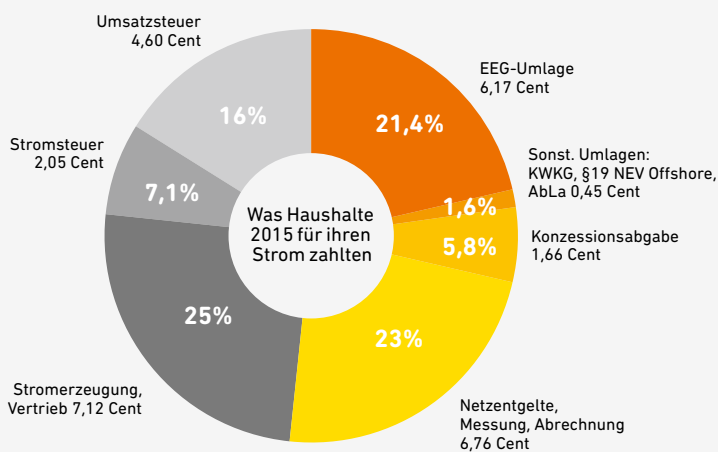
Radurlaub planen

Sie wollen Deutschland im Urlaub mit dem Rad erkunden? bettundbike.de hilft planen.

Strompreise bei der STAWAG stabil

Die STAWAG lässt die Strompreise unverändert und garantiert ihren Kunden Preisstabilität für das Jahr 2016. Das ist bemerkenswert, weil die staatlichen Abgaben und Umlagen weiter steigen. Viele andere Versorger geben diese Preissteigerungen weiter. Mehr als 50 Prozent vom Endpreis einer Kilowattstunde – im Bundesdurchschnitt 28,81 Cent – entfallen auf Steuern, Abgaben und Umlagen, etwa 25 Prozent landen bei den Netzbetreibern, weniger als ein Viertel kann die STAWAG selbst beeinflussen. Hier hat sie im Sinne ihrer Kunden schon vieles optimiert. Seit 2012 sind die wichtigsten Umlagen gestiegen: die EEG-Umlage von 3,6 auf 6,35 Cent (2016), die KWK-Umlage von 0,002 auf 0,445 Cent, die §19-Umlage von 0,15 auf 0,38 Cent, andere Lasten sind 2014 hinzugekommen.

[Ausführliche Infos unter stawag.de](http://stawag.de)



Clever studieren

Wer studiert, braucht Strom. Bestens geeignet: Öcher StudiStrom von der STAWAG.

Wer ihn nicht hat, dem fehlt was. Denn StudiStrom von der STAWAG ist zu 100 Prozent Ökostrom aus Wind- und Wasserkraft. Nicht nur der Preis stimmt, sondern auch das ganze Drumherum: bequem zahlen, keine lange Vertragsbindung und faire Klauseln. Was andere Stromanbieter garantiert nicht haben: das Klömpche. Im Treueprogramm für Kunden der STAWAG sind für Studenten bis zu 150 Euro Einkaufsvorteile drin. StudiStrom online bestellen, die Klömpche-App herunterladen, und das Sparen beginnt sofort.

[Infos und Bestellung unter stawag.de/studistrom](http://stawag.de/studistrom)



Studieren und probieren: StudiStrom ist zu 100 Prozent Ökostrom.

Mit Weitblick modernisiert

Wer kennt sich als Laie schon mit den Feinheiten seiner Heizung aus? Manfred Piana fand Rat bei Experten.

130 Quadratmeter Wohnfläche, Baujahr 1988, die Heizungsanlage aus dem gleichen Jahr – klingt nach einem typischen Aachener Einfamilienhaus. Und genau das ist es auch. Manfred Piana ist ein Eigentümer, der sorgfältig abwägt und vorausschauend agiert. „Bei einem Auto wartet man schließlich auch nicht, bis es den Geist aufgibt, sondern unternimmt vorher etwas. So sollte man auch mit der Heizung im Keller umgehen“, meint Manfred Piana. „Der alte Wasserspeicher fasste 190 Liter. Wird der undicht, haben Sie ein echtes Problem. Darauf wollten wir es nicht ankommen lassen.“



Ralf Hinrichsmeyer von effeff.ac (rechts) erläutert Manfred Piana die Vorteile des hydraulischen Abgleichs.

Für Laien zu verstehen

Manfred Piana suchte den Kontakt zur STAWAG. „Von den Energieexperten erhoffte ich mir die passende Unterstützung.“ In einer ersten Beratung empfahlen ihm die Energieberater die Experten von effeff.ac. Das regionale Beratungszentrum rund um Energie und Wärme unterstützt Projekte aller Art, es bietet unabhängige Beratung und verfügt über einen großen Pool an Experten. Sie kümmern sich besonders um nachhaltige und wirtschaftlich sinnvolle Lösungen. Ralf Hinrichsmeyer, Geschäftsführer und Effizienzberater, besprach mit Manfred Piana alle Details. Das ausführliche Gespräch überzeugte den 64-Jährigen: „Ich fühlte mich hier gut aufgehoben.“ Eine erste Offerte erhielt er von dem Heizungsbauer seines Vertrauens. Doch was stand dort eigentlich genau drin? War sie vollständig? „Das Angebot erinnerte mich an einen Arztbericht. Den verstehen Sie als Laie auch nicht so recht.“ Fragen über Fragen, die Ralf Hinrichsmeyer aus dem Effeff beantworten konnte.

Den Brennwertfaktor nutzen

Gemeinsam klärten Ralf Hinrichsmeyer und Manfred Piana die Anforderungen an die neue Heizung. So

Die Experten von effeff.ac helfen bei allen Fragen rund um Energie- und Effizienzlösungen. Sie finden sie in der Aachener Energie-meile.



entstand eine Ausschreibung, die der Berater anonym in sein Netzwerk stellte. Das Ergebnis: drei Angebote, die finanziell nicht weit auseinanderlagen, sich in fachlichen Details aber doch unterschieden. „Meine Empfehlung lautete klar: Erdgas-Brennwerttechnik in Verbindung mit einem hydraulischen Abgleich“, sagt Hinrichsmeyer. „Nur in der Kombination nutzen Sie den Brennwertfaktor optimal aus und →



Fotos: foveart by Sebastian Wussow

Gut gefördert

„Fördermittel sind dazu da, den Schmerz zu lindern“, erklärt Ralf Hinrichsmeyer im Scherz. „Sie unterstützen bei geplanten Vorhaben und ermöglichen es, diese optimal umzusetzen.“ Die Effizienzexperten von effeff.ac behalten den Durchblick im Dschungel der zahlreichen Fördermöglichkeiten und beraten Sie gern.

- **Sparen mit dem Klömpche**
Wussten Sie schon? effeff.ac ist Partner des Klömpche. So bekam Familie Piana die einstündige Beratung für 15 statt für 60 Euro.
- **Förderprogramm der STAWAG**
Kunden erhalten einen Förderzuschuss von 60 Prozent der Kosten für die Berechnung des hydraulischen Abgleichs, maximal 450 Euro. Hinzu kommen 300 Euro pauschal für den hydraulischen Abgleich selbst.
- **Investitionszuschuss der KfW**
Die KfW unterstützt die energetische Sanierung von Wohngebäuden. Familie Piana erhielt für die Erneuerung der Heizungsanlage sowie den Einbau der Hocheffizienzpumpe Investitionszuschüsse.

Besuchen Sie effeff.ac im Internet und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. – Mehr über die Förderprogramme der STAWAG auf Seite 10.



können das Gerät mit einer möglichst niedrigen Rücklaufemperatur betreiben.“ (Wie der Ausgleich genau funktioniert, lesen Sie auf Seite 7.)

Neue Heizkörper und Thermostate

Ein Ingenieur berechnete den hydraulischen Abgleich, und der Heizungsbauer legte diese Daten beim Einbau der neuen Anlage zugrunde. Das Ziel: Jeder Heizkörper bekommt genau die Energie, die er braucht. Es wird nicht mehr Heizwasser als nötig erwärmt und durchs Haus geschickt. Das spart eine Menge Energie. Bei der Planung der Heizung stellte sich allerdings heraus: Die Thermostate an den Heizkörpern waren für den hydraulischen Abgleich nicht geeignet. So musste Familie Piana zusätzlich in neue Heizkörper investieren. „Das war zwar nicht eingeplant, aber nachdem wir uns für diese Lösung entschieden hatten, wollten wir sie auch gern umsetzen. Und so haben wir eine Lösung für die nächsten 20 bis 25 Jahre und müssen uns um nichts kümmern“, sagt Manfred Piana.

Leise, sparsam, wartungsarm

Insgesamt waren die Pianas begeistert von der guten Beratung. „Die Fachleute haben uns alles abgenommen, und alles lief reibungslos.“ Zusätzlich berücksichtigten sie alle Fördermöglichkeiten. Eine kleine Umstellung bringt die neue Heizung sofort: Sie ist kaum zu hören und schnurrt leise im Keller. Ihren Schornsteinfeger sehen die Pianas nun nur noch alle zwei Jahre. Wie viel Energie sie einsparen, lässt sich erst nach einer weiteren Heizperiode einschätzen. Insgesamt ist das neue System auf ein konstantes Temperaturniveau und nicht auf Schwankungen

„Bei einer Heizung, die fast ein Vierteljahrhundert alt ist, weiß man auch als Laie: Da ist irgendwann der Lack einmal ab.“

Manfred Piana



„Es gibt inzwischen so viele Förderprogramme, wie soll man als Kunde den Überblick behalten? Wir lichten den Dschungel für Sie.“

Ralf Hinrichsmeyer

abgestimmt. „Ich vergleiche das gern mit dem Autoverkehr in der Stadt“, sagt Ralf Hinrichsmeyer. „Wenn ich vorausschauend fahre und die grüne Welle nutze, ist das effizienter als von Rot zu Rot an der Ampel zu hetzen“.



Der hydraulische Abgleich verlangt spezielle Thermostatventile. Sie begrenzen den Wasserdurchfluss.

Perfekt kombiniert

Bei Familie Piana sorgt eine neue moderne Erdgas-Brennwertheizung für optimale Energieausbeute.

Dazu gehört eine hocheffiziente Heizungspumpe. Der hydraulische Abgleich sorgt dafür, dass sie selten und mit wenig Antrieb läuft. So bekommt jeder Heizkörper nur genau so viel Energie, wie er tatsächlich braucht. Gleichzeitig wird der Brennwertfaktor der Heizung perfekt ausgenutzt, sie arbeitet mit besonders niedrigen Rücklauf-temperaturen.

Infos auf Seite 10, unter stawag.de und effeff.ac



Foto: Fotolia drubig-photo

100 Prozent Wärme ohne Investition

Bei der STAWAG können Sie Ihre neue Heizung auch mieten. Hinzu kommt ein Rundum-Service.

Eine moderne Heizungsanlage ist effizient und spart Energie. Im Vergleich zu einem alten Gerät oft mehrere 100 Euro im Jahr. Mit Brennwerttechnik lässt sich ein Wirkungsgrad von 95 Prozent erzielen. Beim WärmeSTA® Service übernimmt die STAWAG auf Wunsch alle Investitionen für Ihre neue Anlage – von der Planung über die Koordinierung des Handwerks bis hin zu Wartung, Notdienst und

Reparaturen. Dafür arbeitet die STAWAG eng mit dem Handwerk aus der Region zusammen.

Für dieses Rundum-sorglos-Paket zahlen sie einen günstigen Grund- und Arbeitspreis. Die Mietdauer kann zehn, 12 oder 15 Jahre betragen. In dieser Zeit bleibt der Grundpreis konstant. Zusätzlich erhalten Sie 1000 Euro Zuschuss aus den Förderprogrammen der STAWAG.

Infos zum WärmeSTA® Service unter stawag.de/heizung

Immer konstant

Ein hydraulischer Abgleich reizt das Sparpotenzial einer effizienten Heizung voll aus. Das bewirkt er, so funktioniert er.

Heizkessel, Pumpe, Heizkörper, Ventile – sie alle müssen optimal aufeinander abgestimmt sein. Am besten funktioniert dies mit dem hydraulischen Abgleich. Er sorgt dafür, dass die Wärme im Haus gleichmäßig verteilt wird. An jedem Heizkörper kommt genau die Menge an Wasser an, die für die eingestellte Raumtemperatur benötigt wird. Damit reduzieren Sie die Wassermenge im Heizkreislauf. Weniger Wasser bedeutet auch weniger Energieverbrauch. Denn das Wasser wird in der Heizung erwärmt. Zugleich arbeitet die Heizungs-pumpe deutlich weniger, weil durch den hydraulischen Abgleich ein konstantes Temperaturniveau entsteht. Wer mit Erdgas-Brennwerttechnik

heizt, kann nach dem Abgleich mit niedrigeren Rücklauftemperaturen arbeiten. Man nutzt so den Brennwert des Gerätes optimal aus und senkt seine Energiekosten dauerhaft.



Tip

Wird es in einigen Räumen sehr warm, und in anderen bleibt es kühl? Rauschen und pfeifen Heizkörper? In diesen Fällen ist ein hydraulischer Abgleich sehr zu empfehlen.

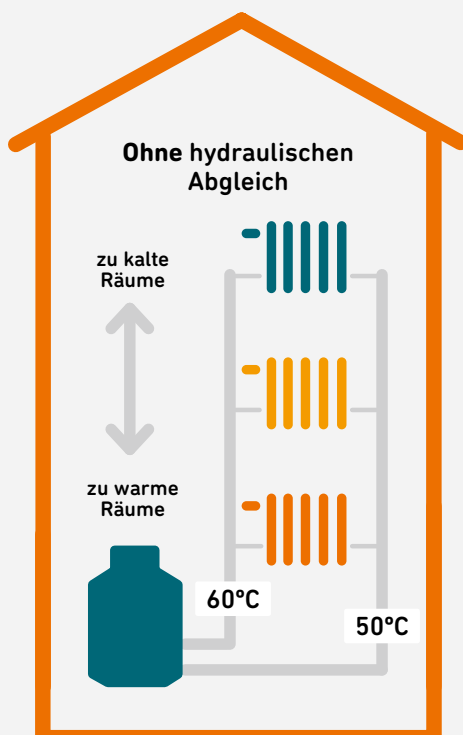
Schritt für Schritt

Der hydraulische Abgleich wird hauptsächlich am Computer berechnet. Der Fachhandwerker stellt anhand der Ergebnisse die Heizung neu ein.

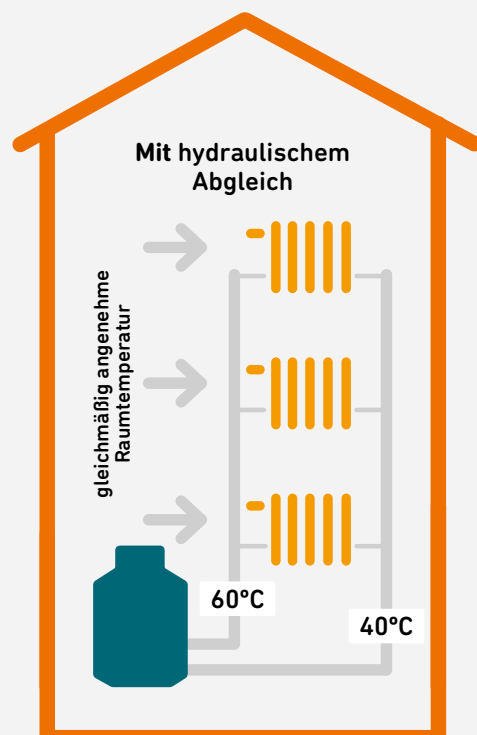


1. Der Experte berechnet für jeden Raum den Wärmebedarf.
2. Dabei berücksichtigt er die Größe des Raumes, der Heizkörper sowie die Dämmung von Außenwänden und Dach.
3. Wenn man die Leistung der Heizkörper kennt, kann man optimale Vorlauftemperatur und benötigte Heizwassermenge festlegen.
4. Strömungswiderstände im Rohrnetz werden berücksichtigt. So wird die optimale Pumpenleistung ermittelt.
5. Jetzt kann man die Widerstände an jedem Heizkörper und an der eigentlichen Heizung ermitteln.
6. Der Fachhandwerker stellt die Heizung inklusive der Pumpe anhand dieser Werte neu ein.
7. Voreinstellbare Thermostatventile regeln den Zufluss des heißen Wassers zu den Heizkörpern.

Damit es zu Hause gleichmäßig warm ist



Nicht abgeglichen (links) schickt die Heizung unkontrolliert Wärme durchs Haus. Nach dem Abgleich ist es in allen Räumen gleichmäßig warm.



Spartipps

Entspannt schlafen

Früher gab es im Schlafzimmer kein TV und keine Musik. Strom brauchte nur die Nachttischlampe. Und heute: viele Gelegenheiten zu sparen.

1 Handy und Reisewecker

Smart aufwachen

Tick, tack, tick, tack – der mechanische Wecker, den man jeden Abend aufziehen muss, ist eigentlich out. Aber Retro ist in! Wer noch einen leisen kleinen Reisewecker sein eigen nennt: Sparen Sie sich die Neuanschaffung. Auch Ihr Smartphone kann Wecker spielen. Schalten Sie es für Funknetze, Anrufe und Botschaften aus dem Netz aus, wecken kann der smarte Helfer trotzdem.

2 Dauerhaft sparen

LED-Effekt

LED-Lampen sind immer noch teuer, aber bis zu zehnmal sparsamer als ihre Vorgänger. Sie dosieren das Licht viel genauer: zum Lesen oder zum Schlummern, warmes oder helles Licht. Sie eignen sich für die genormten Fassungen und nahezu jede Leuchte.



Kauftipp

Radiowecker können gut klingen. Oder Lautsprecher, die Musik drahtlos streamen. Kaufen Sie Geräte, die gleich mehrere Aufgaben übernehmen können. Das spart Geld. Es schont auch die Umwelt und spart zudem Energie.

DAS UMWELTGERECHTE SCHLAFZIMMER

Schlafkomfort, Sparkomfort

Viele Menschen schlafen schlecht. Liegt das an unterirdischen Wasseradern oder an einer Sensibilität für elektromagnetische Wellen? Ebenso wenig kommt man zur Ruhe, wenn Probleme und Stress des Alltags mit zu Bett gehen. Was hilft, besser zu schlafen? Ein aufgeräumtes, gut gelüftetes Zimmer in freundlichen Farben kann dazu beitragen. Mehr als 16 Grad sollten es nicht sein. Außerdem: Meiden Sie spätabends aufregende Fernsehsendungen, laute Musik, aufwühlende Krimis. Auch ein beruhigender Tee anstelle des alkoholischen Schlummertrunks hilft. Und versetzen Sie elektrische Geräte in Tiefschlaf und schalten diese am besten ganz aus. Bringen Sie Computer, Smartphone und Router mit einer Zeitschaltung vorm Schlafengehen zum Schweigen. Oder verzögert mit der einstellbaren „Sleep“-Funktion. Und der Wecker meldet sich nach entspannten Schlafstunden.

3 Stand-by: Bereitschaft kostet

Ganz ausschalten

Sie hören abends zur Entspannung eine halbe Stunde Musik und lesen E-Books? Denken Sie daran, alles, was einen Stromanschluss oder ein Ladegerät braucht, nachts ganz auszuschalten. Die kleinen Helfer, die 23 Stunden am Tag nur in Bereitschaft liegen, verbrauchen sonst unnötig Strom.

CENT GESPART

40

Jede LED-Leuchte spart circa 40 Cent – täglich!

RECHENBEISPIEL: 5 STATT 40 WATT, 4 STUNDEN.



Tipps frei Haus

- bundesregierung.de
- verbraucherzentrale-energieberatung.de
- dena.de
- co2online.de

Broschüren und Ratgeber, nützliche Tipps, gründlicher Heizungscheck – aktuelle und zuverlässige Informationen finden Sie unter den angegebenen Adressen.

4 Klein kaufen, intelligent einsetzen

Sparkomfort nutzen

Immer öfter hält im Schlafzimmer ein Fernsehgerät Einzug. Meist ist es das zweite oder dritte Gerät im Haushalt. Kaufen Sie es nur so groß wie nötig und so energieeffizient wie möglich. Und schalten Sie es bei Nichtbenutzung ganz aus. „Auto Power Down“ spart bis zu 75 Prozent Energie. Unnötig: Ein Schnellstart-Modus dagegen verdoppelt oder verdreifacht den Verbrauch.

5 Batterie, Akku oder Netz?

Faktor 100

Batterien und Akkus sind ja sooo bequem. Im Wecker, im Radio, in tausend anderen Kleingeräten. Vorsicht, eine Kostenfalle – Strom aus der Steckdose, für 30 Cent zu haben, kostet aus der Batterie 30 Euro und mehr. Tipp: Batterien eignen sich für Fernbedienungen und den Rauchmelder, wo sie lange halten und kaum Energie verbrauchen. Ansonsten sollte man Batterien und Akkus eher meiden. Beim Smartphone ist der Akku unverzichtbar. Er lädt etwa tausendmal und arbeitet sehr effizient. Lassen Sie die Stecker der Ladegeräte nicht in der Steckdose!

Mehr Service

Energie zu sparen wird 2016 vielseitiger und attraktiver. Mit ihren Förderprogrammen hilft die STAWAG kräftig mit.

Wo kann ich sparen, wie kann ich meine Energiekosten senken? Nützliche Tipps, kompetente Beratung, wertvolle Förderprogramme – all das und Antworten auf ihre Fragen erhalten Kunden der STAWAG im frisch renovierten und Anfang des Jahres wiedereröffneten Kundenzentrum an der Lombardenstraße. 10 Prozent Strom zu sparen, das bedeutet etwa 100

Euro weniger auf der Stromrechnung. Wie schaffen Sie das? Mit effizienten Geräten und einem bewussten Umgang mit Energie. Ihr Vorteil: Sie profitieren doppelt, denn die STAWAG belohnt Sie mit einer Stromspar-Prämie von 100 Euro. Melden Sie sich an, damit wir Ihre nächste Stromrechnung entsprechend bewerten können.

Sparen bei der Wärme

Bringen Sie Ihre häusliche Wärmeversorgung auf Vordermann. Wenn Sie sich vom Öl verabschieden und auf moderne Erdgas-Brennwerttechnik umstellen, belohnen wir das mit einem Zuschuss von 800 Euro. Sogar 1000 Euro gibt es für den Umstieg auf Fernwärme oder Wärme-Contracting. Und die Erneuerbaren? Installieren Sie eine Photovoltaik-Anlage, Sie erhalten einen Zuschuss von 500 Euro. Für die Warmwasserbereitung mit Solarthermie gibt es einen Bonus von 200 Euro.





Selber laden

Laden Sie Ihr Elektroauto über Nacht an einer kompakten Station zu Hause auf. Die STAWAG fördert beides.

Sie fahren schon elektrisch oder einen Plug-in-Hybrid? Dann fehlt Ihnen nur noch die praktische Wandladestation in der heimischen Garage. Zusätzlich zum Zuschuss für Ihr neues Auto (250 oder 500 Euro) erhalten Sie 300 Euro für die Ladestation zu Hause. Gratis dazu gibt es die Ladekarte der STAWAG für alle öffentlichen Ladestationen, damit Sie jederzeit überall mobil sind. An den Ladestationen der STAWAG tanken Sie selbstverständlich Ökostrom. Deswegen gehört dem elektrischen Fahren die Zukunft.

Beratung nach Wunsch

Aachen hat's gut: Gleich neben der Verbraucherzentrale am AachenMünchener-Platz finden Interessierte ein vielseitiges qualifiziertes Beratungsangebot.

altbau plus

Veranstaltungen und Sanierungstreffs von altbau plus bringen Häusern das Energiesparen bei. Man erhält eine persönliche Beratung und kann sich mit Gleichgesinnten austauschen.

effeff.ac

„Was immer Sie vorhaben ... bei uns können Sie tiefer bohren“, behauptet das Effizienz-Netzwerk effeff.ac. Von der Planung durch den Architekten über die Beratung vom Ingenieur bis zur Umsetzung durchs Fachhandwerk findet man hier geballtes Know-how und wirkungsvolle Unterstützung.

STAWAG

Beratung für jeden Bedarf und aus erster Hand gibt es natürlich im frisch renovierten, freundlichen Kundenzentrum der STAWAG an der Lombardenstraße.

Freundlich und modern: Im neuen Kundenzentrum der STAWAG an gewohnter Stelle finden Kunden kompetente Beratung aus erster Hand. Und erhalten Antworten auf alle Fragen rund um die Energie. Kommen Sie vorbei!

Viel gefragt

Unser Experten helfen Ihnen gern weiter, wenn es um Fragen rund ums Energiesparen geht.



„Die Fragen gehen bei uns nie aus.“ – Michael Kohl von der STAWAG beantwortet sie.

Michael Kohl arbeitet in der Energieberatung der STAWAG. Aus langjähriger Erfahrung ist er mit allen Problemen der Energieanwendung bestens vertraut.

Herr Kohl, hat ein Energieberater eine Lieblingsfrage?

Meine Lieblingsfrage ist jede, deren Antwort unseren Kunden weiterhilft. Denn dafür ist unsere Beratung ja da. Im Idealfall kommen dabei Umweltschutz und Energieeinsparung zur Deckung.

Mit welchen typischen Problemen kommen Kunden zu Ihnen?

Hauptsächlich sind es zwei große Fragen, die Kunden bewegen, weil sie sehr kostenträchtig sind: Welche Heizung soll ich heute anschaffen, damit ich auch in zehn Jah-

ren noch auf der sicheren Seite bin? Und: Wenn ich baue oder modernisiere, womit soll ich richtigerweise anfangen?

Und was antworten Sie in diesem Fall?

Eine pauschale Antwort gibt es nicht. Manche Fragen lassen sich nur beantworten, wenn man die Pläne einer Immobilie einsehen und bewerten kann. Bei der Modernisierung im Gebäudebestand ist ohnehin zuerst eine Vor-Ort-Beratung zwingend erforderlich.

Arbeiten Sie dabei mit anderen Experten zusammen?

Zusätzlich zu unserer Beratung empfehlen wir immer, einen Fachmann mit einzubeziehen. Natürlich arbeiten wir mit vielen Marktpartnern in der Region zusammen. Was wir in jedem Fall garantieren: Wir beraten gründlich, seriös und herstellerneutral.

Kontakt & Info

Die Energieberatung der STAWAG erreichen Sie telefonisch unter 0241 181-1333 oder per E-Mail an energieberatung@stawag.de. Beratungsangebote von altbauplus.de und effeff.ac finden Sie im Internet.

Studenten ganz vorn

Die meisten Studierenden müssen ihre Mäuse gut beisammen halten. Die STAWAG und einige Klömpche-Partner haben dafür spezielle Angebote. Vom schnellen Surfen über den Lieblingsfilm bis zum Bewerbungsfoto ist alles dabei.



Die App als Stadtführer

Jedes Semester ziehen viele junge Menschen nach Aachen. Die Universitätsstadt ist attraktiv und hat viel zu bieten. Neben Schreibzeug, Büchern und Bude möchte man sich auch als Studentin ab und an etwas gönnen. Anna Hofmann (Foto) studiert Psychologie, und zwar im nahe gelegenen Maastricht. Seit einem halben Jahr wohnt sie in Aachen. Sie hat sich für den Öcher StudiStrom entschieden und dafür gleich noch 50 Treue-Euros Extra erhalten. Schließlich hatte sie sich die Klömpche-App direkt auf ihr Smartphone geladen. „Mit der App habe ich alle Angebote griffbereit. Ich kann im Kino Vergünstigungen bekommen und spare beim Shoppen“, sagt die 19-Jährige. „Gleichzeitig ist die App ein kleiner Stadtführer. So lerne ich meine neue Heimat besser kennen, finde mich in der Innenstadt schnell zurecht und entdecke dabei immer wieder etwas Neues. Das ist wirklich toll.“



Beim Lieblingsfilm entspannen

Nach einem anstrengenden Tag an der Uni kann man bei einem aktuellen Blockbuster oder einem alternativen Film richtig gut entspannen. Im Cineplex stehen regelmäßig auch Reisevorträge, Übertragungen aus der New Yorker Metropolitan Opera und Dokumentarfilme auf dem Programm. Die traditionsreiche Kinofamilie um Leo Stürtz betreibt das Cineplex in Aachen sowie im Cinetower Alsdorf. Der Familienbetrieb pflegt schon immer einen guten Kontakt zu unseren Kunden und Geschäftspartnern. „Das Klömpche ist ein attraktives und lokales Bonusprogramm und passt sehr gut zu unserer Firmenphilosophie. Dass so viele Kunden des Klömpche unser Haus besuchen, bestätigt die gute und geschätzte Zusammenarbeit“, meinen Moritz und Sebastian Stürtz.

1 Treue-Euro einlösbar pro 8 Euro beim Verzehr sowie
1 Treue-Euro für die Vorstellungen nach 21:30 Uhr.
Cineplex Aachen, Borngasse 30, Aachen, Cinetower
Kinopark, Hubertusstraße 13, Alsdorf, cineplex.de



Schneller surfen

„Wir bringen Glasfaser in die Region“ lautet das Motto von NetAachen. Der Kommunikationsdienstleister betreibt in Aachen ein eigenes Glasfasernetz. „In der Innenstadt haben wir diese moderne Technik bis in die Häuser verlegt. Das ermöglicht eine höhere Bandbreite und ist besonders für Studenten und Unternehmen interessant, die das Internet stark nutzen“, erklärt Thomas Schwabe, Leiter Kommunikation. Mehr als 100 Mitarbeiter kümmern sich um Technik, Kunden und Service. „Wir sind ein regionaler Anbieter und damit direkt vor Ort. Unsere Vorteile: Kurze Wege, persönlicher Kundenservice und das Versprechen, unser Glasfasernetz weiter auszubauen.“

Bei NetAachen erhalten Sie 50 Treue-Euros mit dem Gutscheine, der im Klömpche enthalten ist, beim Abschluss eines neuen Festnetzvertrags, bei der Verlängerung oder beim Upgrade der Bandbreite eines bestehenden Festnetzvertrags.

NetAachen-Shop im Aquis Plaza, Basement, Shop 210, Adalbertstraße 100, Aachen
 Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 – 20 Uhr
 Hotline (kostenlos) 0800 2222 333,
netaachen.de



In Szene gesetzt

Sie benötigen ein aktuelles Foto für Ihre nächste Bewerbung? Dann schauen Sie einmal im Beißel's Foto Basar vorbei. Seit 1985 gibt es das Fachgeschäft im Herzen von Aachen. Inhaber Harald Beißel und seine Mitarbeiter stehen für langjährige Erfahrung, individuelle Beratung und guten Service. Neben professionellen Fotos finden Sie in der Bahnhofstraße Kameratechnik, Bilderrahmen, viele Geschenkideen sowie einen Reparaturservice für Foto- und Videokameras, Blitzgeräte, Videorecorder und Zubehör.

Pro Einkaufswert von 10 Euro können Sie 1 Treue-Euro einlösen, maximal 10 Treue-Euros pro Einkauf. Beißel's Foto Basar, Bahnhofstraße 10, Aachen
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8:30 - 18:30 Uhr, Samstag 10 - 14 Uhr, beissels-foto-basar.de

Einkauf mit Pluspunkten



Clever einkaufen mit dem Klömpche

Als Strom- und Gaskunde der STAWAG erhalten Sie mit dem Klömpche – das ist Aachener Mundart für Bonbon – 100 Euro Einkaufsvorteil und viele wertvolle Gutscheine. Damit können Sie bei zahlreichen Partnern in Aachen und in der Region sparen.

Entdecken Sie unser Treueprogramm als Vorteilsheft oder praktische App unter kloempche.de. Einfach ausprobieren!



Praktisch und nützlich: das Klömpche als App





Foto: Andreas Steindl

Lauter Gewinner: Prinz Michael II. und Märchenprinz Paul III. freuen sich, dass die STAWAG den jecken Nachwuchs fördert.

Narren Gäste

Närrisch ist auch die STAWAG mal. Mindestens für einen Tag.

Woher nehmen, was man in der närrischen Saison unters Volk bringt? Auf die Frage vieler Jecken gab die STAWAG eine süße Antwort – 80 000 Gummibärchen-Tüten für den Rosenmontags- oder Kinderzug spendete „STAWAG Alaaf“ an Gruppen und Vereine. Die Idee: Bei einem Online-Wettbewerb können alle Teilnehmer ihre Favoriten

küren. Unter den zehn meistgenannten Gruppe und Vereinen wurden Ende Januar die Tütchen mit bärigem Inhalt verlost. Die meisten Stimmen eroberten schließlich das Rhein-Maas-Gymnasium, die Kinder der Tropi Garde und die Katholische Grundschule Hanbrucher Straße. Eine närrische Nachlese finden Sie unter stawag-alaaf.de

Aktuelle Lesenumfrage zum STA®

Viele Interessen

Die STAWAG wollte es genauer wissen: Wie kommt der STA® bei seinen Leserinnen und Lesern an? Was interessiert sie am meisten, welche Themen wollen sie lesen? Die STAWAG sagt Danke für viele Antworten und konstruktive Anmerkungen. Ein erfreuliches Fazit: Inhalte und Layout kommen gut an. Vier von fünf Lesern des Kundenmagazins lesen einzelne, die meisten oder sogar alle Artikel. Ihre Favoriten: Tipps zum Energiesparen, aktuelle Nachrichten und Informationen aus der Region.

Breites Interesse, klare Favoriten: Leserinnen und Leser finden Spartipps wichtig, gefolgt von aktuellen und regionalen Infos.

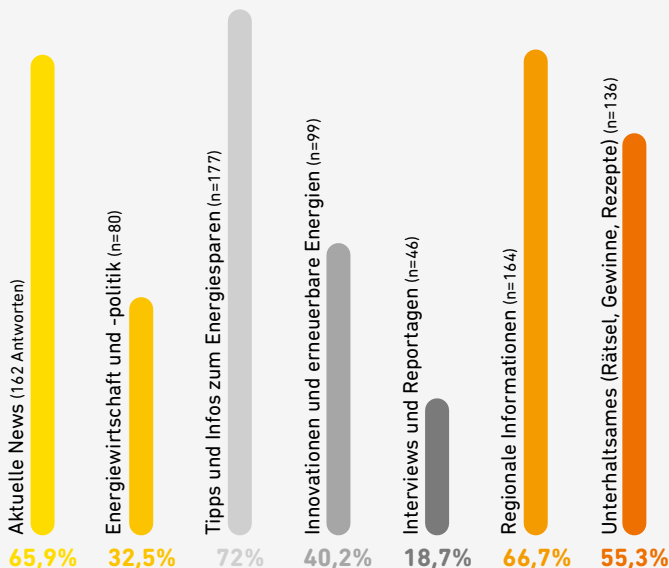


Foto Heike Lachmann

Schneller laden

Jetzt sind es schon drei: An den Schnellladestationen der STAWAG laden Elektroautos ihre Batterie für 50 bis 70 Kilometer Fahrstrecke in einer halben Stunde auf. Am Uniklinikum Aachen hat die STAWAG soeben eine weitere dieser Stationen eröffnet. Während einer kleinen Pause laden E-Auto-Fahrer hier 100-prozentigen Ökostrom. Corinna Bürgerhausen von der STAWAG (Foto, rechts) erläutert diesen Schritt: „Wir bauen die Ladeinfrastruktur kontinuierlich aus und wollen unseren Kunden das Laden besonders einfach machen.“ Mit dem neuen Bezahlssystem ladepay und der dazugehörigen App wird das jetzt noch leichter. Gerade für auswärtige Elektrofahrer wird das spontane Laden unkompliziert.

Weitere Infos unter ladenetz.de

Sprechende Knochen und aktuelle Baustellen

Emil Erdmann buddelt unermüdlich fast bei jedem Wetter und sorgt an folgenden Baustellen für eine gute Aachener Infrastruktur:

Brüsseler Ring

Die STAWAG erneuert seit November im Brüsseler Ring zwischen Kaiser-Friedrich-Allee und Lütticher Straße den Kanal und die Wassertransportleitung. Noch bis Ende 2016 wird der Bereich für den Durchgangsverkehr komplett gesperrt. Anwohner- und Lieferverkehr bleiben gewährleistet. Eine Umleitungsstrecke über Ronheider Berg und Lütticher Straße ist eingerichtet und großräumig ausgeschildert.

Neuenhofstraße

Die STAWAG verlegt seit Mitte Januar in der Neuenhofstraße sechs Kabelschutzrohre für die neue Hochspannungsleitung zwischen den Umspannwerken Rothe

Erde und Eilendorf. Der Verkehr wird in beide Richtungen mithilfe einer Baustellenampel einspurig an der Baustelle vorbeigeführt. Hier wird voraussichtlich bis April gebaut.

Aktuelle Informationen:

Mo bis Do 8 bis 16,
Fr 8 bis 12 Uhr unter
Telefon 0241 181-1444
und stawagbaut.de



Phänomenal – diese App für Ihr Smartphone bringt Knochen zum Sprechen. Den spektakulären Funden im Hof widmete das Centre Charlemagne – Neues Stadtmuseum Aachen 2015 die Ausstellung „Sprechende Knochen“. Jetzt werden diese Knochen, mit modernster Computertechnik entwickelt von Domeneau, lebendig. Eine App lässt die gefundenen Skelette am interaktiven Bauzaun der STAWAG wiederauferstehen. Kleiner Vorgesmack gefällig? Scannen Sie das Foto links mit der App! Bestaunen Sie das Ganze unter youtube.com/stadtwerkeaachen und probiere Sie die neue kostenlose App – Download unter domeneau.de/app



So erreichen Sie uns



Hier finden Sie die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten unseres Kundenzentrums und unserer Beratungsstellen in Aachen und in der Eifel.

Notrufnummern (nur bei Störungen)

Strom und Beleuchtung auch für Monschau und Simmerath	0241 181-7060
Gas	0241 181-7070 0241 159794
Fernwärme	0241 181-7080
Wasser und Abwasser	0241 181-7090

Straßenbeleuchtung

Möchten Sie eine defekte Straßenlaterne melden? Nutzen sie die Seite stoerung24.de und tragen Sie die entsprechende Straße ein. Diese Information geht direkt an uns, damit wir die Störung beheben können.

Beratung in Aachen

Jetzt wieder in der Lombardenstraße 12-22

Zentrale	0241 181-0
Fax	0241 181-7777
Kundenzentrum	0241 181-1222 Montag bis Freitag 7:30 – 18 Uhr

Energieberatung	0241 181-1333 Montag bis Freitag 9 – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
-----------------	---

Netzbaumaßnahmen in Aachen	0241 181-1444 Montag bis Donnerstag 8 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr
-------------------------------	---

Planauskunft	0241 181-2343 Montag bis Freitag 8 – 16 Uhr
--------------	---

Beratung in der Eifel

Kundenzentrum Simmerath
In den Bremen 21
0241 181-1222
Dienstag 13 – 17 Uhr
Donnerstag 9 – 12 Uhr

Kundenzentrum Monschau
Am Handwerkerzentrum 1
0241 181-1222
Dienstag 9 – 12 Uhr
Donnerstag 13 – 17 Uhr



Mitmachen und gewinnen!

Beantworten Sie unsere Frage, und gewinnen Sie eines von drei tollen Musiksyste­men. Allplay von Panasonic bringt Musik von Ihrem Smartphone oder aus dem Internet in jeden gewünschten Raum. Mit einfacher Bedienung und exzellentem Klang: Mit Ihrem Smartphone steuern Sie, was Sie hören wollen, der Lautsprecher mit ingriertem Verstärker gibt es wieder – kabellos über Ihr heimisches Netzwerk. Antworten Sie auf der beiliegenden Karte oder per E-Mail an star@stawag.de

Teilnahme bis 31.03.2016. Nicht für Mitarbeiter des E.V.A.-Konzerns. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Foto: Stasique - Shutterstock

**Panasonic
Musiksystem
gewinnen!**

Preisfrage

Fast so auffällig wie der Aachener Dom, aber gar nicht alt. Wo steht dieses Wahrzeichen?

Die markante Gebäudefront sticht ins Auge, weil das oberste Stockwerk aus Glas so weit hervorragt. Im Inneren dient das Gebäude den unterschiedlichsten Aufgaben: Studierende und Besucher können ihre Fragen loswerden, und wer eine Prüfung ablegen will, muss wohl oder übel das Prüfungsamt aufsuchen. Das Gebäude, das also zur RWTH gehört, ist noch keine zehn Jahre alt: 2006 erfolgte der erste Spatenstich, 2008 wurde es bezogen. Schlagzeilen, nicht nur der angenehmen Art, machte die Energieversorgung des Gebäudes: Erdwärme aus 2500 Metern Tiefe sollte es beheizen, aber weder die Geologie noch die Technik spielten mit. Für Gäste von auswärts, aber auch für Aachener ist das Gebäude be-



Markante Architektur im Detail: Wo steht das gesuchte Bauwerk?

quem erreichbar. Vom Dom und vom Markt liegt es nur wenige Straßen entfernt. Wussten Sie, dass der Straßennamen auf einen geistlichen Ritterorden zurückgeht? So führt die Geschichte der Straße vom modernen Zentrum wieder zu geschichtlichen Wegmarken zurück.